

Thema: Unternehmen (1) - Rechtsformen

Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an. (Es ist nur eine Lösung richtig)

1	<p>Bei welcher der folgenden Unternehmensformen handelt es sich nicht um eine Kapitalgesellschaft ?</p> <p>a) GmbH <input type="checkbox"/></p> <p>b) OHG <input type="checkbox"/></p> <p>c) AG <input type="checkbox"/></p> <p>d) KGaA <input type="checkbox"/></p>
2	<p>Wie wird der mit seinem ganzen Vermögen (also unbeschränkt haftende) Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft bezeichnet?</p> <p>a) Kommilitone <input type="checkbox"/></p> <p>b) Komplementär <input type="checkbox"/></p> <p>c) Kommandeur <input type="checkbox"/></p> <p>d) Kommanditist <input type="checkbox"/></p>
3	<p>Wie lautet die Bezeichnung für das Mindestkapital einer GmbH?</p> <p>a) Risikokapital <input type="checkbox"/></p> <p>b) Grundkapital <input type="checkbox"/></p> <p>c) Stammkapital <input type="checkbox"/></p> <p>d) Sicherheitskapital <input type="checkbox"/></p>
4	<p>Wie nennt man eine Person, die sich an einem Handelsgewerbe, das ein anderer betreibt, nur mit einer Vermögenseinlage beteiligt und nach außen hin nicht in Erscheinung tritt.</p> <p>a) stummer Mithäftling <input type="checkbox"/></p> <p>b) beschränkter Partner <input type="checkbox"/></p> <p>c) stiller Gesellschafter <input type="checkbox"/></p> <p>d) feiger Geselle <input type="checkbox"/></p>
5	<p>Es gibt zu wenig Menschen, die den Mut haben, sich selbstständig zu machen und ein eigenes Unternehmen zu</p> <p>a) gründen <input type="checkbox"/></p> <p>b) bauen <input type="checkbox"/></p> <p>c) eröffnen <input type="checkbox"/></p> <p>d) entwickeln <input type="checkbox"/></p>
6	<p>Die neue GmbH wird beim Amtsgericht in das eingetragen.</p> <p>a) Handelsregister <input type="checkbox"/></p> <p>b) Handelslexikon <input type="checkbox"/></p> <p>c) Handelsblatt <input type="checkbox"/></p> <p>d) Handelsbuch <input type="checkbox"/></p>
7	<p>Welche Wortkombination ist unsinnig?</p> <p>a) Kapital beschaffen <input type="checkbox"/></p> <p>b) die Haftung übernehmen <input type="checkbox"/></p> <p>c) ein Gewerbe anmelden <input type="checkbox"/></p> <p>d) Gewinne vertreiben <input type="checkbox"/></p>
8	<p>Wie heißt der gesetzliche Vertreter und verantwortliche Leiter einer GmbH?</p> <p>a) Manager <input type="checkbox"/></p> <p>b) Geschäftsführer <input type="checkbox"/></p> <p>c) Präsident <input type="checkbox"/></p> <p>d) Prokurist <input type="checkbox"/></p>
9	<p>Was ist kein rechtliches Organ einer Aktiengesellschaft?</p> <p>a) der Vorstand <input type="checkbox"/></p> <p>b) der Arbeitgeberverband <input type="checkbox"/></p> <p>c) der Aufsichtsrat <input type="checkbox"/></p> <p>d) die Hauptversammlung <input type="checkbox"/></p>
10.	<p>Die Finanzmittel und Sachleistungen, mit denen sich ein Gesellschafter an einer Handelsgesellschaft beteiligt, nennt man ...</p> <p>a) Beilage <input type="checkbox"/></p> <p>b) Zulage <input type="checkbox"/></p> <p>c) Umlage <input type="checkbox"/></p> <p>d) Einlage <input type="checkbox"/></p>

Punkte: ___ / 10



Thema: Unternehmen (1) - Rechtsformen

Lösungsschlüssel:

1 B

die OHG: Die offene Handelsgesellschaft ist eine Personengesellschaft, deren Gesellschafter den Gläubigern unmittelbar und unbeschränkt mit ihrem vollem Vermögen (Privat- und Gesellschaftsvermögen) für die Gesellschaftsschulden haften.

die GmbH: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter haften gegenüber der Gesellschaft in Höhe ihrer Einlagen.

die AG: Die Aktiengesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit Einlagen am Aktienkapital beteiligt. Das Grundkapital der AG wird meistens von einer größeren Zahl von Kapitalgebern aufgebracht. Vorteil gegenüber anderen Rechtsformen ist, dass der Aktionär seinen Anteil jederzeit an der Börse verkaufen kann.

KgaA: Die Kommanditgesellschaft auf Aktien ist eine Mischform von Kommanditgesellschaft und Aktiengesellschaft und hat solche eine eigene Rechtspersönlichkeit (Kapitalgesellschaft). Ein oder mehrere Gesellschafter haften persönlich mit ihrem gesamten Vermögen, die übrigen nur mit ihrer Einlage (Aktien).

2 B

Kommilitone, -n / Kommilitonin, -nen: Studienkollege/ Studienkollegin an der Universität oder Hochschule.

Kommandeur, -e: Leiter einer größeren militärischen Einheit.

Kommanditist: Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft, der nur mit seinem in die Gesellschaft eingebrachten Vermögen haftet.

3 C

das Risikokapital: Kapital, das einem Unternehmen zur Verfügung gestellt wird, ohne dass wie bei einem Kredit genügend Sicherheiten (Grundstücke, Gebäude, Produktionsanlagen etc.) vorhanden sind, auf die der Geldgeber bei Verlusten des Unternehmens zugreifen kann; englisch: *venture capital*.

das Grundkapital: Mindestkapital einer Aktiengesellschaft.

4 C

5 A

6 A

das Handelsblatt: wichtige Tageszeitung für Wirtschaftsnachrichten für den deutschsprachigen Raum.

das Handelsbuch: Geschäftsbuch, in denen alle zur Buchführung dienenden Unterlagen enthalten sind.

7 D

das Kapital, -ien

die Haftung, -en (meist nur Sing.): Pflicht, einen finanziellen oder sonstigen Schaden mit dem eigenen Vermögen zu begleichen; *Der Gesellschafter haftet mit seiner Einlage für Verluste des Unternehmens. Das Hotel haftet nicht für die Garderobe der Gäste. Man kann ihn nicht für diesen Schaden haftbar machen.*

des Gewerbe, -: berufliche Tätigkeit eines in den Bereichen Handel, Handwerk oder Dienstleistungen in eigenem Namen und unter eigener Verantwortung Arbeitenden. Die Anmeldung erfolgt beim zuständigen Gewerbeamt.

8 B

der Manager/in, - / -nen: leitender Angestellter, der die Interessen des Unternehmens gegenüber der Arbeitgeberschaft vertritt.

der Präsident/in, -en / -nen: Vorsitzender einer staatlichen / gesellschaftlichen Institution oder Vereinigung.

der Prokurist/in, -en / -nen: ein mit der Vertretungsmacht (*Prokura*) ausgestatteter Bevollmächtigter eines Vollkaufmanns.

9 B

der Vorstand, Vorstände: Leitungsorgan der Aktiengesellschaft, vertritt diese gerichtlich; Aufgaben ua.: Sorgspflicht für die Buchführung, Aufstellung des Jahresabschlussberichts, Einberufung der Hauptversammlung.

der Arbeitgeberverband, -verbände: freiwilliger Zusammenschluss von Arbeitgebern, um gemeinsame arbeitsrechtliche und sozialpolitische Interessen durchzusetzen.

der Aufsichtsrat, -räte: Kontrollorgan der Aktiengesellschaft; Aufgaben u.a.: Bestellung und Abberufung des Vorstands, Überwachung der Geschäftsführung, Prüfung des Jahresabschlusses.

Thema: Unternehmen (1) - Rechtsformen

Lösungsschlüssel:

die Hauptversammlung, -en: Versammlung der Aktionäre, in der diese ihre Rechte in den Angelegenheiten des Unternehmens wahrnehmen; Aufgaben u.a.: Wahl der Aktionärsvertreter für den Aufsichtsrat, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, Beschlüsse über Satzungsänderungen, Unternehmensverträge und evtl. Auflösung der AG.

10 D

die Beilage, -n: 1.) zusätzlich beigefügte Blätter bei einer Zeitung; - 2) etwas, das zu einem bestimmten Gericht gereicht wird, wie z.B. Salat oder Reis.

die Umlage, -n: Aufteilung von finanziellen Mitteln zwischen staatlichen Institutionen.

die Zulage, -n: Teile des Arbeitsentgelts, die zu dem eigentlichen Lohn hinzukommen, z.B. für erschwerte Arbeitsbedingungen (Hitzezulage, Schmutzzulage).